

Hochschule stellt Single-Küche vor

Studie auf Messe in Löhne zu sehen

Lemgo (mah). Die Hochschule OWL ist Gast auf der Küchenzuliefermesse „area30“. Die Mitglieder des im Studiengang Holztechnik entstandenen Projektes „kitchen lab“ präsentieren ihre Studie über eine Luxus-Kompaktküche für städtische Single-Haushalte.

Dies teilt die Pressestelle der Hochschule mit. Heute beginnt ab 18 Uhr ein Netzwerkabend des Projektes, an dem Professor Martin Beeh, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Anna-Katharina Spielvogel und Christine Naumann sowie Studierende die Ideen vorstellen.

„Von der Teilnahme an der Messe erwarten sich die Studierenden konstruktives Feedback sowie Anregungen durch die Fachbesucher aus Küchenhandel, Küchenmöbelindustrie und Zulieferunternehmen“, erklärt Martin Beeh. Außer-

dem hoffe das Projektteam auf ein Unternehmen, mit dem es einen Prototypen entwickeln könne. Das Projekt „kitchen lab“ wurde von Professor Beeh und seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin im Studiengang Holztechnik des Fachbereiches Produktion und Wirtschaft der Hochschule initiiert. Beeh: „Im Rahmen des Projektes wird mit den Ansprüchen an Küchenkonzepten von heute und morgen gearbeitet.“ Mit mehr als 20 Studierenden startete „kitchen lab“ 2013/2014. Forschungsaufgabe war es, eine Luxus-kompaktküche für urbane Single-Haushalte zu entwerfen. „Es ging weniger darum, einen Küchentyp nachzubauen“, erklärt Beeh. „Stattdessen sollten die Studierenden den Lebensraum Küche neu gestalten.“

Die Messe ist noch bis Donnerstag, 18. September, zu besuchen.